

## **Goldeimer ist Sieger des Bundeslandes Hamburg im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen**

**Berlin/Potsdam, 08.10.2018.** Die Goldeimer gGmbH ist im bundesweiten Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2018 als Landessieger Hamburg hervorgegangen. Die feierliche Auszeichnung findet am 11. Oktober im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin statt. Dies ist gleichzeitig die Auftaktveranstaltung für die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT), in deren Rahmen der Preis vergeben wird.

Goldeimer wurde 2014 von einem fünfköpfigen Team gegründet. Als Social Business setzt es sich mit der Verbreitung von nachhaltigen, alternativen Sanitärsystemen und recyceltem Toilettenpapier für den Zugang zu würdiger, ökologischer Sanitärversorgung weltweit ein.

Das Unternehmen hat dazu eine Komposttoilette entwickelt, die auf Open-Air-Festivals eingesetzt wird. Sie funktioniert mit Hobelspänen, kommt ohne Chemie und ohne Wasser aus und ist sauber und geruchlos. Weiterhin vertreibt das Unternehmen ein Recycling-Toilettenpapier. Für den Einsatz auf Reisen, im Schrebergarten oder beim Camping hat Goldeimer in Zusammenarbeit mit der Firma Werkhaus ein portables Hobelspäne-Klo, entworfen. Seit kurzem gibt es im Rahmen dieser Kooperation zudem einen Klorollenhalter und mit dem „Klocker“ einen Klo-Hocker für die perfekte Haltung beim täglichen Geschäft.

Alle Erlöse aus dem Betrieb der Komposttoiletten und der Einnahmen der übrigen Goldeimer-Produkte kommen Projekten der Welthungerhilfe und Viva con Agua zugute. Weiterhin werden die Erlöse in Kampagnen- und Sensibilisierungsarbeit in Deutschland reinvestiert und fördern die Transformation hin zu einer ökologischen Nachhaltigkeit im Bereich der Sanitärversorgung.

Mitgründer Enno Schröder: „Weltweit haben 4,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu einer vernünftigen Toilette. Knapp 900 Millionen Menschen haben sogar gar keine. Die schlechten hygienischen Verhältnisse führen zu Durchfallerkrankungen, die besonders bei Kindern fatale Folgen haben. Mehr als 1.000 Kinder sterben täglich an ihren Folgen. Wir sind angetreten, um das zu ändern. Mit unseren Toiletten auf Festivals zeigen wir, dass es möglich ist, auch ohne Wasser und Chemie eine saubere Versorgung zu installieren. Unser Gesamtziel ist die Schaffung einer mobilen Technologie, um menschliche Fäkalien durch Umwandlung in eine hochwertige Pflanzenerde auf Biokohlebasis nutzbar zu machen. Die so erzeugte Pflanzenerde besitzt das Potential, nicht-erneuerbare Rohstoffe, wie zum Beispiel Torf und Phosphatgestein, im Sinne der Bioökonomie zu substituieren. Das schützt Ressourcen und Klima.“

Mehr über den Landessieger unter [www.goldeimer.de](http://www.goldeimer.de). Ein Foto des Unternehmens findet sich auf [www.degut.de/pressefotos](http://www.degut.de/pressefotos). Ab dem 12. Oktober um 12.00 Uhr ist dort auch ein Foto der Preisverleihung.

Goldeimer erhält 1.000 Euro als Preisgeld und eine Einladung zur Preisverleihung nach Berlin mit Hotelaufenthalt und Besuchsprogramm. Weiterhin hat das Unternehmen, wie alle Landesieger, die Chance auf den Bundessieg im Wettbewerb.

In Kooperation mit

Der Gewinn des Awards ist eine Qualitätsauszeichnung für junge Unternehmen. Mit seiner Vergabe möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Schritt in die Selbstständigkeit mehr öffentliche Anerkennung erfährt. Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2013 konnten am Wettbewerb teilnehmen. Die Preisträger aus 480 Bewerbungen sind von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien ausgewählt. Bewertet wurden die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Für die Auszeichnung war auch maßgeblich, wie umweltbewusst die Umsetzung erfolgte und ob Arbeits- und

#### Über die KfW:

Die KfW als größte deutsche Förderbank unterstützt ihre Kunden mit maßgeschneiderten Finanzierungsangeboten. Allein 2017 hat die KfW ein Fördervolumen im In- und Ausland von 76,5 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt. Im Geschäftsfeld Mittelstandsbank betrug das Fördervolumen 21,9 Mrd. EUR. Im Jahr 2017 hat die KfW rund 52.000 Gründer und Mittelständler in Deutschland gefördert.

#### Über die deGUT:

Die deGUT ist die größte Messe für Existenzgründung und Unternehmertum in Deutschland. Sie findet am 12. und 13. Oktober 2018 in der ARENA Berlin statt. Veranstaltet wird die deGUT von der Investitionsbank Berlin (IBB) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Die deGUT wird gefördert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln der Länder und des Europäischen Sozialfonds. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier.

#### **Pressekontakt:**

KfW Award Gründen

c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin  
Carmen Vallero, Telefon: 030/25 771 791, Mail: [kfw\\_award@peperonihaus.de](mailto:kfw_award@peperonihaus.de)

KfW Bankengruppe

Pressestelle, Palmengartenstraße 5 – 9, 60325 Frankfurt am Main

Wolfram Schweickhardt, Tel. 069/74 31 1778 u. 0174 316 65 02, Mail: [Wolfram.Schweickhardt@kfw.de](mailto:Wolfram.Schweickhardt@kfw.de)

In Kooperation mit

